

Hautschutzquiz

Mit diesen Fragen können Sie das Wissen zum Hand- und Hautschutz testen. Die richtigen Antworten ergeben einen Lösungsspruch. Bitte Zutreffendes ankreuzen!

1. Aus wie vielen Schichten besteht die Haut?	
a. 1	<input type="checkbox"/> R
b. 3	<input type="checkbox"/> I
c. 7	<input type="checkbox"/> D
2. Welche Aussage über die Haut trifft <u>nicht</u> zu?	
a. sie schützt vor Austrocknung	<input type="checkbox"/> I
b. sie dient zur Wärmeregulierung	<input type="checkbox"/> N
c. sie ist undurchlässig für Chemikalien	<input type="checkbox"/> A
3. Wie groß ist die Fläche der Haut eines Erwachsenen?	
a. < 1 m ²	<input type="checkbox"/> E
b. 1,5–2 m ²	<input type="checkbox"/> T
c. 4–6 m ²	<input type="checkbox"/> O
4. Die Haut wird durch zahlreiche Einflüsse belastet und geschädigt. Was schädigt die Haut <u>nicht</u>?	
a. häufiges Händewaschen	<input type="checkbox"/> S
b. Rauchen	<input type="checkbox"/> Ö
c. zu viel Schlaf	<input type="checkbox"/> N
5. Welchen pH-Wert hat die gesunde Haut?	
a. zwischen 1 und 3	<input type="checkbox"/> Ö
b. zwischen 4 und 6	<input type="checkbox"/> N
c. zwischen 8 und 10	<input type="checkbox"/> L
6. Was belastet die Haut <u>nicht</u>?	
a. entfettende Stoffe	<input type="checkbox"/> L
b. UV-Licht	<input type="checkbox"/> I
c. Harnstoff	<input type="checkbox"/> D
7. Bei trockener Haut hilft ...	
a. häufigeres Waschen	<input type="checkbox"/> S
b. nichts	<input type="checkbox"/> Ä
c. regelmäßig eincremen	<input type="checkbox"/> T
8. Kontakt-Ekzeme ...	
a. sind meistens ansteckend	<input type="checkbox"/> O
b. sind Zeichen, dass die Haut überbeansprucht ist	<input type="checkbox"/> U
c. treten nur bei hautempfindlichen Personen auf	<input type="checkbox"/> S
9. Welche Körperpartien sind meistens von beruflich bedingten Hauterkrankungen betroffen?	
a. Hände	<input type="checkbox"/> I
b. Füße	<input type="checkbox"/> U
c. Gesicht	<input type="checkbox"/> N

10. Der beste Schutz vor berufsbedingten Hauterkrankungen ist:	
a. Hautgefährdungen auszuschließen	<input type="checkbox"/> G
b. Hautschutzcreme verwenden	<input type="checkbox"/> Ü
c. Schutzhandschuhe tragen	<input type="checkbox"/> T
11. Schutzhandschuhe sind immer erkennbar an ...	
a. der stets gelben Farbe	<input type="checkbox"/> K
b. Piktogrammen nach DIN EN 420	<input type="checkbox"/> Ä
c. dem Textilmaterial auf dem Handrücken	<input type="checkbox"/> W
12. Hautschutz im Betrieb ist ...	
a. freiwillige Angelegenheit	<input type="checkbox"/> N
b. Sache des Einkaufs	<input type="checkbox"/> E
c. in Betriebsanweisungen geregelt	<input type="checkbox"/> I
13. Welches Zeichen weist <u>nicht</u> auf eine mögliche Hautgefährdung hin?	
 a.	
 b.	
 c.	
a.	<input type="checkbox"/> E
b.	<input type="checkbox"/> W
c.	<input type="checkbox"/> H
14. Schutzhandschuhe sind verboten bei Arbeiten ...	
a. am Computer	<input type="checkbox"/> A
b. an Maschinen mit rotierenden Teilen	<input type="checkbox"/> S
c. die eine hohe Fingerfertigkeit erfordern	<input type="checkbox"/> U
15. Hautschutzcremes ...	
a. sind so genannte flüssige Handschuhe, sodass auf Schutzhandschuhe verzichtet werden kann	<input type="checkbox"/> C
b. erleichtern die Reinigung nach der Arbeit	<input type="checkbox"/> D
c. sind nach der Arbeit aufzutragen	<input type="checkbox"/> B
16. Sind Schutzhandschuhe wiederverwendbar?	
a. Nein, sie sind immer Einmal-Artikel	<input type="checkbox"/> Z
b. Ja, sie können je nach Einsatz von der gleichen Person wieder verwendet werden	<input type="checkbox"/> T
c. Ja, sie sollten wegen der hohen Kosten von mehreren Trägern aufgetragen werden	<input type="checkbox"/> U
17. Hautreinigungsmittel sollten ...	
a. sehr stark sein, sodass das Händewaschen zügig beendet werden kann	<input type="checkbox"/> A
b. sparsam verwendet werden und dem Verschmutzungsgrad angepasst sein	<input type="checkbox"/> N
c. möglichst häufig verwendet werden, damit Schmutz und Keime nicht lange auf der Haut verbleiben	<input type="checkbox"/> Ü
18. Hautpflegemittel ...	
a. werden immer am Geruch erkannt	<input type="checkbox"/> N
b. regenerieren die Haut	<input type="checkbox"/> E
c. enthalten keine Allergene	<input type="checkbox"/> A
19. Hautpflegemittel ...	
a. sind vor der Arbeit aufzutragen	<input type="checkbox"/> Y
b. benötigt man nach hautbelastenden Tätigkeiten	<input type="checkbox"/> E
c. brauchen nur empfindliche Personen	<input type="checkbox"/> Q

20. Zur Handreinigung ungeeignet ...	
a. ist kaltes Wasser	<input type="checkbox"/> C
b. sind Kaltreiniger	<input type="checkbox"/> E
c. sind Flüssigseifen	<input type="checkbox"/> W
21. Der zuständige Versicherungsträger für beruflich verursachte Hauterkrankungen ist Ihre ...	
a. Krankenkasse	<input type="checkbox"/> E
b. Berufsgenossenschaft	<input type="checkbox"/> N
c. Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> K
22. Als „Latenzzeit“ bezeichnet man bei beruflich verursachten Hauterkrankungen:	
a. die Zeit zwischen Beginn der Hautgefährdung und dem Entstehen erster Hautveränderungen	<input type="checkbox"/> H
b. die Zeit zwischen dem Termin beim Hautarzt und der Einleitung von Maßnahmen durch die Berufsgenossenschaft	<input type="checkbox"/> R
c. die Zeit zwischen dem Auftreten erster Hautveränderungen und dem Termin beim Betriebsarzt	<input type="checkbox"/> M
23. Schutzhandschuhe sollten ...	
a. größer als die Handgröße sein, damit die Handschuhe leicht auszuziehen sind und mehrere Träger sie nutzen können	<input type="checkbox"/> L
b. genau passen, damit Fingerfertigkeit und Feintastgefühl gewährleistet sind	<input type="checkbox"/> U
c. kleiner als die Handgröße sein, da sich das Material noch dehnt und zudem Löcher und Risse leichter erkennbar sind	<input type="checkbox"/> I
24. Manchen Hautschutzmitteln werden Gerbstoffe zugefügt. Sie bewirken, dass die Haut ...	
a. ein frischeres Aussehen hat	<input type="checkbox"/> P
b. resistent gegen Schmutz wird	<input type="checkbox"/> O
c. bei Feuchtarbeit weniger aufquillt	<input type="checkbox"/> E
25. Welche Aussage trifft <u>nicht</u> zu? Bei der Verwendung von Hautschutzmitteln muss der vorgesehene Einsatzzweck geklärt sein, weil ...	
a. möglicherweise der erhoffte Schutz nicht besteht	<input type="checkbox"/> B
b. durch die Verwendung von Handschutzmitteln das Handschuhmaterial beeinträchtigt werden kann	<input type="checkbox"/> F
c. es zu einer Verunreinigung von Produkten kommen kann	<input type="checkbox"/> N

Jede Frage hat genau eine richtige Antwort. Tragen Sie den zugehörigen Buchstaben in das Kästchen mit der Nummer der entsprechenden Frage ein. Daraus ergibt sich der richtige Lösungssatz.

9	14	7	6	18	1	4	24	13	2	8	16		
12	21	10	23	3	19	17	22	11	25	15	20	5	?

Name: _____ Vorname: _____

Abteilung: _____